

# Stockach *Stadtbücherei*

**Jahresbericht 2016**  
**Berichtsjahre 2014 – 2015**



## Zahlen

	2015	2014
aktive Nutzer gesamt	1.668	1.655
davon bis 12 Jahre	327 (20 %)	315 (19 %)
davon ab 60 Jahren	184 (11 %)	176 (11 %)
davon Nutzer digitaler Medien		
Neuanmeldungen	413	339
Bestand gesamt	22.792	22.967
davon Printmedien	18.103 (79 %)	17.894 (79 %)
davon Non-Book-Medien (DVD, CD, Nintendo DS, Spiele)	4.693 (21 %)	4.825 (21 %)
Virtueller Bestand im Verbund (Onleihe)	8.460	6.673
Zugang an Medieneinheiten	1.817	2.949
Abgang an Medieneinheiten	1.658	3.014
Entleihungen gesamt	102.865	108.357
davon Printmedien	72.626 (71 %)	79.128 (73 %)
davon Non-Book-Medien	25.038 (24%)	27.398 (25 %)
davon virtuelle Medien	5.201 (5 %)	1.831 (1,7 %)
Umsatz (Ausleihen pro Medium)	4,5	4,7
Fernleihbestellungen	275	335
Veranstaltungen gesamt	77	65
davon Gruppenbesuche (Schulen, KiTas)	23	11
davon für Kinder (Vorlesen, Autorenlesung)	44	37
davon Sonstige (Spieleabend, Flohmarkt)	9	16
Bereitstellung von Medienkisten	36	32
Gesamtausgaben	154.799 €	164.379 €
davon für Erwerbung	29.039 €	31.106 €
davon für Personal	91.848 €	94.340 €
Fremdmittel (Spenden, Fördermittel)	1.163 €	1.897 €
Einnahmen	24.693 €	24.049 €

## Onleihe

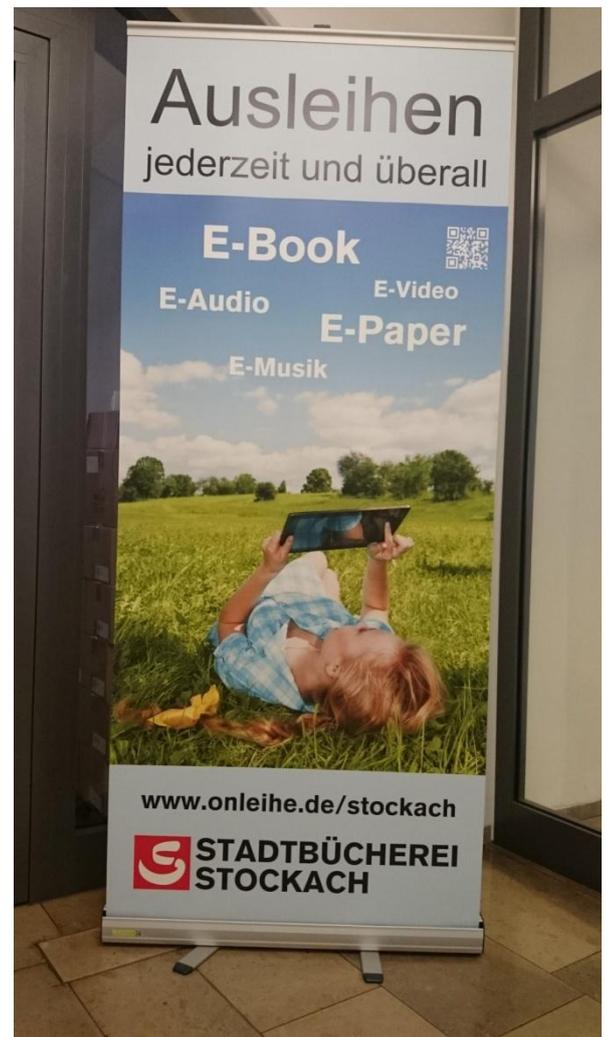
Im Mai 2014 trat die Stadtbücherei Stockach fast gleichzeitig mit der Engener Stadtbibliothek dem Onleihe-Verbund Hegau-Bodensee bei, dem bereits die Bibliotheken in Singen (+ eine Schulbibliothek), Radolfzell und Konstanz angehörten. Inhaber einer gültigen Bibliothekskarte können so mehr als 6000 E-Books und andere digitale Medien wie Zeitschriften, Zeitungen und Hörbücher für eine begrenzte Zeit herunterladen. Auf der Homepage ist ein Anmeldeformular hinterlegt, so dass man auch ohne ins Kulturzentrum zu kommen Bibliothekskunde werden kann. Diese Möglichkeit nutzen z.B. weggezogene Stockacher oder ganz „Auswärtige“, insgesamt rund ein Dutzend Kunden.

Um das neue „unsichtbare“ Angebot bekannt zu machen, wurde eine Einführungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit „Bücher am Markt“ angeboten, Werbebanner und Poster an der Tuttlinger Straße bzw. am Bahnhof aufgehängt und ein Rollup beschafft, außerdem auf der Einstiegsseite der bisherigen Stockacher Homepage ein Link hinterlegt. Zum Ausprobieren der Onleihe wurden zwei E-Book-Reader angeschafft, die ausgeliehen werden können.

Die Nutzung der Onleihe entwickelte sich gut: die Anzahl der Entleihungen hat sich von 2014 zu 2015 fast verdreifacht.

## Medien für Flüchtlinge

Seit Mai 2015 gibt es einen Sonderbestand „Deutsch als Fremdsprache“, dessen Anschaffung durch eine Spende der Bürgerstiftung Stockach ermöglicht wurde. In Absprache mit dem Stockacher Helferkreis wurde



der Medienbedarf ermittelt und ca. 100 Sprachkurse, Grammatikbücher, Bildwörterbücher, Leicht-zu-lesen-Texte, die Zeitschrift „Deutsch perfekt“ und einige arabische Romane angeschafft. Zusammen mit Broschüren und Info-Material des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge werden diese Medien gemeinsam auf einem Regal präsentiert. Um die „Schwellenangst“ zu überwinden, wurden Gruppen von Flüchtlingen durch die Stadtbücherei geführt, Poster und eine Broschüre auf Deutsch und Englisch erstellt und diese an die Flüchtlinge und bei einem Treffen des Helferkreises an die Mitglieder verteilt.

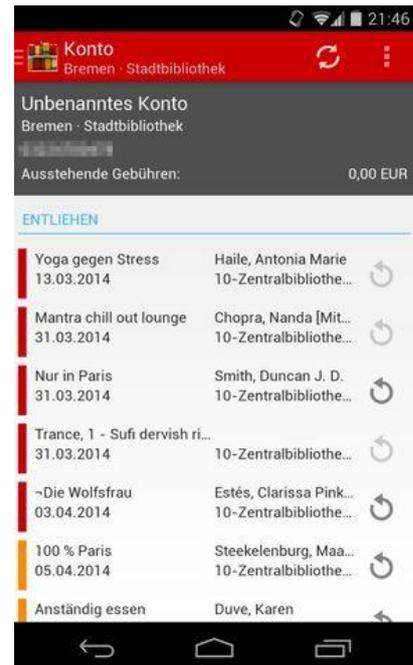


Besonderes Interesse besteht an der Ausleihe von Sprachkursen für arabisch-sprachige Flüchtlinge.

## Neue Services

Als weiteres Element der Kundenorientierung verschickt die Stadtbücherei seit 2014 Erinnerungsmails an Kunden mit Mailadresse einen Tag vor Ablauf der Leihfrist, so dass Überziehungsentgelte leichter vermieden werden können. Dieser Service wird von den Kunden sehr geschätzt. Die Annahme, dass sich die Einnahmen wesentlich verringern würden, hat sich nicht bestätigt.

Kunden mit Smartphone können sich außerdem die Web-OPAC-App herunterladen, die ebenfalls an das Rückgabedatum erinnert und alle Katalogfunktionen beinhaltet.



## Veranstaltungen

Im Durchschnitt werden pro Woche 1,5 Veranstaltungen durchgeführt. Dazu gehörten 2015 33 Vorlesestunden von September bis Mai, 23 Klassenführungen, 8 Autorenlesungen und 9 Spieleabende.

Die Stadtbücherei beteiligt sich soweit wie möglich an bundesweiten Aktionen wie dem Tag „Wir lesen vor“ im November oder dem Welttag des Buches am 23. April.

Im Juni 2015 wurde in Zusammenarbeit mit dem Konstanzer Hospizverein eine Lesung für Kindergartenkinder zum Thema „Tod und Trauer“ organisiert.

An der Ferienleseclub-Aktion, die seit 2011 in den Sommerferien durchgeführt wird, nehmen jedes Jahr mehr als 100 Grundschul Kinder teil, die insgesamt 2324 Bücher in 2014 entliehen haben, 2015 waren es 2141.



## Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertageseinrichtungen

Als Bildungspartner für Leseförderung sieht die Stadtbücherei ihren Schwerpunkt in der Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertageseinrichtungen. Zu den Angeboten gehören

- Gruppenbesuche
- Einführungen in Recherchetechniken
- Medienkisten zu speziellen Themen (z.B. Ritter, Märchen, Haustiere, Fußball u.v.m.)
- Lesekoffer für die 1. bis 4. Klassen
- Lesenächte in der Bibliothek
- Bibliotheksführerschein
- Ausgabe von Lesestart-Sets
- Bilderbuchkino
- Kamishibai-Vorleseaktionen
- Autorenlesungen



Nicht nur Stockacher Bildungseinrichtungen nutzen diese Leistungen: so wurden z.B. die Medienkisten auch von Lehrern und Erziehern aus allen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft und darüber hinaus entliehen (Neuhausen ob Eck, Honstetten u.a.).

Einige Lehrer besuchen mit ihren Klassen die Stadtbücherei regelmäßig. Dazu gehören die Goldäckerschule, die Dr.-Erich-Fischer-Schule und die Betreuungsgruppe der GWRS. Mit der Kinderkrippe hat sich eine monatliche Veranstaltung mit Frau Luther-Kögel etabliert, bei der die Kleinkinder ein Buch vorgestellt bekommen und sich anschließend neue Bücher zum Mitnehmen aussuchen.



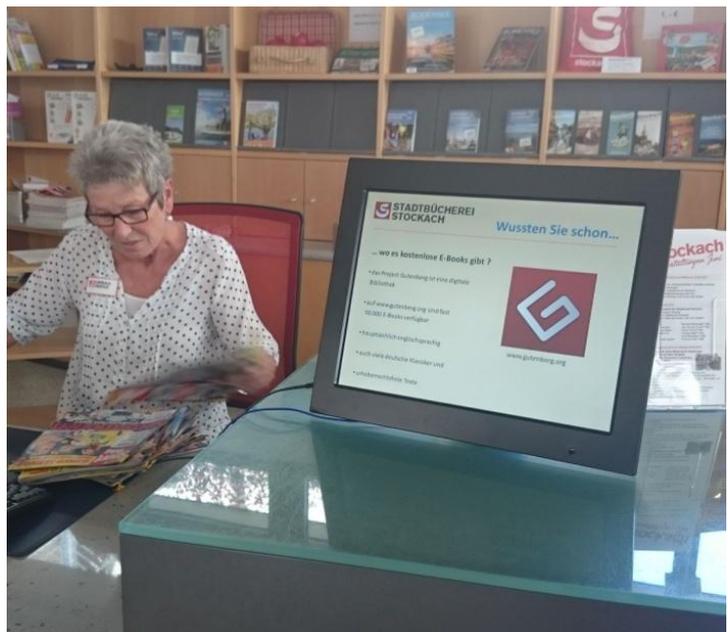
## Personelles

Nachdem Frau Krütt im Juli 2015 ihre Arbeitszeit reduziert hat wurde Sabine Luther-Kögel neu eingestellt. Krankheitsbedingt mussten von Mai bis November 2015 viele Fehlzeiten aufgefangen werden, was eine hohe Flexibilität der Kolleginnen nötig machte und zu einer temporären Reorganisation der Arbeitszeiten führte.



## Einrichtung

Um weitere einladende Sitzgelegenheiten anzubieten, wurde das in die Jahre gekommene Sofa im Jugendbereich ersetzt, außerdem ein weiteres und mehrere Sessel für den Kinderbereich beschafft. Neue Tischlampen im Sachbuchbereich und eine Stehlampe bei den Zeitschriften, die mit Zeitschaltuhren gesteuert werden, verbessern die Ausleuchtung an Arbeits- und Leseplätzen.



Zur Überbrückung von Wartezeiten steht an der Ausleihtheke ein digitaler Bilderrahmen, der mit einer Bildschirmpräsentation auf Angebote und Veranstaltungen im Kulturzentrum aufmerksam macht.

## Fortbildungen, Fachbesuche

2014 und 2015 wurde für das Bibliothekspersonal mehr als 100 Stunden Fortbildungen durchgeführt. Diese reichen von Fachtagungen zur „Zukunft der Bibliotheken“ über Schulungen zu bibliotheksrelevanten Themen wie „Bibliothek der dritten Lebensphase“ und zu Onleihe-Fragen über Kundeninformationen der Geschäftspartner ekz Reutlingen und OCLC bis zu Fachgesprächen, Seminaren und Exkursionen.



2014 besuchte das Büchereiteam die Stadtbibliothek Rheinfelden, die länderübergreifend mit der gleichnamigen Stadt auf Schweizer Seite zusammen arbeitet.

2015 wurde die neu eröffnete Stadtbibliothek in Radolfzell zusammen mit Fachkolleginnen aus Pfullendorf besichtigt.

## Sponsoren

Auch in 2014 und 2015 wurde die Stadtbücherei durch Spenden unterstützt: Die Krabbelbammel-Gruppe und der CDU-Stadtverband spendeten 1000,-€, die Bürgerstiftung sponserte die



Anschaffung der Deutsch-als-Fremdsprache-Medien mit 2000,-€, die Sparkasse Stockach förderte die Kinder- und Jugendbuchwoche mit 500,-€ und übernahm die Kosten für neue Leserausweise.

Außerdem erhält die Stadtbücherei Fördermittel für Veranstaltungen aus dem Landesprogramm „Kulturelle Aktivitäten in Bibliotheken im ländlichen Raum“, im Durchschnitt 500,-€ jährlich.

## **Ausblick 2016**

Die Gestaltung der Seiten der Stadtbücherei auf der neuen Homepage und die inhaltliche und optische Überarbeitung der Broschüren und Flyer im Corporate Design sind Aufgaben in nächster Zeit.

12 Jahre nach dem letzten Bildungsplan für die Schulen wurde 2016 ein neuer Bildungsplan vorgestellt, der ab dem Schuljahr 2016/17 schrittweise von allen Schultypen umgesetzt wird. Der Schwerpunkt Medienkompetenz - also die Fähigkeit, Medien und ihre Inhalte sachkundig zu nutzen - und Leseförderung bieten mehr Anknüpfungspunkte für die Kooperation Schule und Bibliothek als bisher.

Neue bzw. zielgerichtete Angebote wie z.B. ein mehrstufiges Konzept für Bibliothekseinführungen auf Grundlage des Bildungsplans zu entwickeln wird ein Schwerpunkt der kommenden Monate sein.